

N. 116. **Intelligenzblatt** XVI. Jhg.

D e l s ,

6. October 1859.

(Wöchentlich

für die Städte

2 Mal.)

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Die Königl. Regierung zu Breslau hat sich veranlaßt gesehen, wegen der im Juli c. in den Städten Nümpsch und Namslau ausgebrochenen bedeutenden Bränden einen außerordentlichen Feuer-Societäts-Beitrag pro II. Semester, welcher die Höhe des ordentlichen Feuer-Societäts-Beitrags pro II. Semester beträgt, anzuschreiben, und hat uns die schleunigste Einziehung dieses außerordentlichen Feuer-Societäts-Beitrags aufgetragen.

Die Eigenthümer der versicherten hiesigen Gebäude fordern wir demgemäß hierdurch auf, diesen ausgeschriebenen außerordentlichen Beitrag bis spätestens den 15. October c. an unsere Kammerei-Kasse zu zahlen, widrigenfalls mit der Execution wider die Säumigen vorgegangen, bei deren Fruchtlosigkeit sodann die Ausbringung der Subhastion der mit den qu. Beiträgen in Rest verbliebenen Häuser erfolgen wird.

Dels, den 4. October 1859.

Der Magistrat.

Ganz besondere Empfehlung.

Wir hatten Gelegenheit, das Stereoskop-Kabinet der C. Sauer in Augenschein zu nehmen und können dasselbe einem kunstliebenden Publikum als etwas Ausgezeichnetes empfehlen. Möchte sich Niemand den Genuß dieser Ansicht entgehen lassen!

Mehrere Kunstfreunde.

Donnerstag, den 6. October 1859, im Gasthose zum „goldnen Adler“:

Dramatische Soiree.

Zum Besten der Kleinkinder-Bewahr-Anstalt zu Dels. Deutsche Dichter — Deutsche Bacher's! Kritisch-dramaturgischer Vortrag in Saphir'scher Manier von Dr. Gustav Adolph Wolff. Zum Schluß: 1) Ursprung des Eisdrückens. 2) Weshalb? Warum? Wo? Wenn? Wie? Wozu? Wer? Was? Wiesviel? Welche?

Entreebilletts, à 4 Sgr., sind im Gasthose zum „goldnen Adler“, beim Buchdruckereibesitzer Herrn A. Ludwig und an der Kasse, à 5 Sgr., zu haben. — Anfang Abends 7 Uhr.

Avis für Kunst.

Der bekannte Prästigiateur **Armin Meissner** wird bei seiner Durchreise, hier eine große physikalische

Vorstellung

arrangiren.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich seit dem 1. October Hofengasse Nr. 269 wohne, und bitte, mich auch hier mit Aufträgen beehren zu wollen.

Julius Guttman,

Kleiderverfertiger.

Fette Karpfen und schönen Speisefisch empfiehlt

H. J. Fey.

Feiertage halber bleibt mein Geschäftslokal vom nächsten Freitag Abend 6 Uhr bis Sonnabend Abend 6 Uhr geschlossen.

Mit dem heutigen Tage habe ich den

Gasthof zum blauen Hirsch

hier selbst, am Ringe gelegen, übernommen.

Ich erlaube mir, denselben einem hochgeehrten hiesigen und reisenden Publikum bestens zu empfehlen; die Lokalitäten sind neu und geschmackvoll eingerichtet, auch ist mit der vorhandenen Restauration ein Wein- und Bährischbier-Lokal verbunden.

Es wird stets mein Bestreben sein, allen Ansprüchen meiner verehrten Gäste nachzukommen und selbes durch comfortable Zimmer, gute Speisen und Getränke, pünktliche Bedienung und solide Preise zu rechtfertigen, um so auch hier das Vertrauen zu verdienen, mit welchem ich in meinem früheren Wohnorte während vieljähriger Thätigkeit als Gastwirth stets beehrt worden bin.

Dels, den 1. October 1859.

Reis.

Apotheken-Kauf-Anzeige.

Daß ich mein früheres Besizthum, die hiesige Apotheke, käuflich zurück erworben und übernommen habe, beehre ich mich hiermit ganz ergebenst anzuzeigen.

Juliusburg, den 1. October 1859.

Tieling,

Apotheker.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich vom 1. October ab auf der Breslauer Straße bei dem Herrn Seilermeister Handke wohne, und bitte, mich mit gütigen Aufträgen beehren zu wollen.

Caroline Glauer,

Dienstboten-Vermietherin.

Bequeme Ausspannung in Breslau,

in dem geräumigen und neu gepflasterten **Gasthose zum goldenen Rade**, mitten in der Stadt gelegen, Einfahrt goldene Radegasse und Antonienstraße, wird bestens empfohlen. Stallung massiv.

Eine jährige braune Stute

ist zu verkaufen; wo, erfährt man im Intelligenzblatt-Comptoir.

4—500 Thaler

werden auf ganz sichere Hypothek zu leihen gesucht. Näheres durch Herrn Buchdruckereibesitzer Ludwig in Dels.

David Cohn,

Herrenstraße 361.